

Glossar – Grundwissen Künstliche Intelligenz (KI)

Der Einstieg für alle, die verstehen wollen, wie Künstliche Intelligenz funktioniert – und was sie leisten kann.

A

Algorithmus

Eine feste Abfolge von Rechenschritten oder Regeln, nach denen ein Computer ein Problem löst. In der KI nutzen Algorithmen Daten, um Muster zu erkennen und daraus „intelligente“ Entscheidungen abzuleiten.

Anwendung (KI-Anwendung)

Eine Software oder ein Tool, das KI nutzt, um Aufgaben zu übernehmen – z. B. Texterstellung, Bilderkennung oder Chatbots.

B

Bias (Voreingenommenheit)

Verzerrungen oder Vorurteile, die in KI-Systemen stecken können – z. B. wenn Trainingsdaten nicht vielfältig genug sind. Bias kann zu ungerechten oder diskriminierenden Ergebnissen führen.

C

Chatbot

Ein KI-gestütztes Programm, das automatisiert mit Menschen kommuniziert – z. B. in Online-Chats oder per E-Mail.

Cloud-Computing

Die Bereitstellung von Daten, Rechenleistung und KI-Tools über das Internet – oft notwendig für aufwendige KI-Anwendungen.

D

Datensatz

Eine strukturierte Sammlung von Daten, mit denen KI-Systeme trainiert oder gefüttert werden. Qualität und Vielfalt dieser Daten bestimmen, wie gut eine KI funktioniert.

Deep Learning

Eine spezielle Form des maschinellen Lernens, bei der künstliche neuronale Netze mit sehr vielen Schichten verwendet werden – z. B. für Bilderkennung oder Sprachverarbeitung.

F**Feinjustierung (Fine-Tuning)**

Das Nachtrainieren eines bestehenden KI-Modells mit eigenen Daten, damit es besser zu spezifischen Aufgaben passt – z. B. in einer bestimmten Fachsprache.

G**Generative KI**

Eine KI, die neue Inhalte erstellt – z. B. Texte, Bilder, Videos oder Musik. Tools wie ChatGPT oder DALL·E gehören dazu.

K**Künstliche Intelligenz (KI)**

Ein Teilbereich der Informatik, bei dem Maschinen so programmiert werden, dass sie Aufgaben übernehmen, die eigentlich menschliche Intelligenz erfordern – z. B. Denken, Lernen, Entscheiden oder Sprachverstehen.

L**Large Language Model (LLM)**

Ein sehr großes KI-Modell, das auf der Verarbeitung von Sprache basiert – wie ChatGPT. Es wurde mit riesigen Textmengen trainiert und kann Texte verstehen, schreiben und zusammenfassen.

Lernen (maschinelles Lernen)

Der Prozess, bei dem eine KI durch Analyse von Daten Regeln und Muster erkennt – und daraus eigenständig Schlüsse zieht, ohne explizit programmiert zu sein.

M**Maschinelles Lernen (ML)**

Der zentrale Bereich der KI. Hier „lernen“ Maschinen anhand von Beispielen, wie sie Probleme lösen – z. B. Spam erkennen, Sprache verstehen oder Bilder analysieren.

N**Neuronales Netz**

Ein Rechenmodell, das an das menschliche Gehirn angelehnt ist – mit vielen „Knotenpunkten“ (Neuronen), die Informationen verarbeiten. Grundlage für Deep Learning.

P

Prompt

Die Eingabe, mit der ein KI-Modell wie ChatGPT gesteuert wird – also z. B. eine Frage, ein Befehl oder eine Aufgabenstellung. Je klarer der Prompt, desto besser das Ergebnis.

Prompt Engineering

Die Kunst, KI durch gut formulierte Eingaben gezielt zu steuern. Dabei kommt es auf Struktur, Formulierungen und Kontext an.

S

Supervised Learning (überwachtes Lernen)

Eine Methode des maschinellen Lernens: Die KI erhält viele Beispiele mit bekannten Ergebnissen und lernt, daraus Regeln abzuleiten.

T

Training

Der Vorgang, bei dem eine KI anhand von Daten lernt. Die Qualität dieses Trainings entscheidet, wie gut oder zuverlässig sie später arbeitet.

Token

Kleine Einheiten (z. B. Wortteile oder ganze Wörter), in denen Sprach-KI Texte

verarbeitet. Tokens bestimmen oft, wie lang ein Text sein darf oder wie präzise die Antworten sind.

V

Verantwortungsvolle KI (Responsible AI)

Ein Ansatz, bei dem beim Entwickeln und Nutzen von KI ethische, rechtliche und soziale Fragen mitgedacht werden – etwa Datenschutz, Fairness und Transparenz.

Z

Zielgerichtete Automatisierung

Der gezielte Einsatz von KI, um einzelne Aufgaben zu erleichtern – z. B. Zusammenfassen von Texten, Formulieren von E-Mails oder Übersetzen von Inhalten.